



Hans Birkeneder

Wie Dr. Bonke die Falten verjagt



„Faltenjäger“ Dr. Thomas Bonke

Liebe Leserinnen und Leser!

H heute berichte ich mal nicht über die positiven oder negativen Eigenschaften von Stars und Sternchen, die ich seit 40 Jahren mit meinem Fotoapparat begleite. Mal in den USA, mal im heimischen Deutschland.

Heute widme ich mich einem Thema, das dem ehrwürdigen „Stern“ eine sechsteilige Serie wert ist. Das Stichwort lautet: Schönheit. Der „Stern“ be-

merkt: „Passé die Zeiten, in denen frühe Falten, dralle Hüften, krumme Nasen als Schicksal galten. Die Kosmetik ist ein Milliardenmarkt, die Schönheitschirurgie boomt. Immer mehr Frauen – und Männer – nutzen die modernen Möglichkeiten, um Erscheinungsbild und Selbstbild miteinander zu versöhnen.“

Für mich trifft das nicht zu. Meine ur-bayerische Nase sitzt an der richtigen Stelle. Meine Lippen meistern jeden Knödel mit Schweinsbraten. Und meine Augen erfreuen sich immer wieder an meinen Tieren auf meinem Gnadenhof. Nix bedarf also einer Korrektur. Ich gehöre nicht zu den 150.000 Eingriffen, die von Plastischen Chirurgen hierzulande jährlich im Gesicht vorgenommen

werden: Faltenunterspritzungen, Botulinumtoxin-Injektion, Lidstraffung, Nasen- oder Ohrenkorrekturen, Face- und Stirnliftings sowie Kinnvergrößerungen. Alles Alltag und Routine in Praxen und Kliniken, wie Horst Güntheroth im „Stern“ schreibt.

Wäre ich allerdings „reparaturbedürftig“, hätte ich eine kurze Anreise. Ich würde zu einem Mann gehen, dessen athletische Figur – wenn sie nicht gerade in einem blütenweißen Kittel – meist in sportlicher Kleidung steckt: Dr. Thomas Bonke, Mediziner, einer der erfahrensten Schönheitschirurgen im Faltenunterspritzen weltweit, aus Parsberg/Oberpfalz, mit Sitz in München. Seit 1983 (!) verschönert er berühmte und weniger berühmte Damen, aber auch zehn Prozent männlichen Geschlechts gehören mittlerweile zur Stammkundschaft in seinen 14 Zweigstellen unter anderem in Köln, Stuttgart, Nürnberg, Hamburg oder auf Mallorca. Dr. Bonkes Zauberwort heißt „Faltenunterspritzung“.

Als ich mich, neugierig wie Journalisten nun mal sind, genauer erkundige, was

eine „Faltenunterspritzung“ denn sei, sagt der Mann mit dem Koffer (darin lagern die Spritzen): „Ich spritze nur natürliche Substanzen wie z. B. Kollagen. Hoch gereinigtes Kollagen kann direkt unter die Haut gespritzt werden, um das körpereigene Kollagen zu ergänzen und bestimmte Falten und Narben zu beseitigen. Ein oder zwei Ampullen halten ca. ein Jahr. Das Spritzen selbst geht schnell. Es dauert rund fünf bis zehn Minuten.“ Dr. Bonke legt Wert auf die Feststellung, dass seine Spritzen nicht nur für Reiche erschwinglich seien. Die Spritzen mit den Substanzen Kollagen, Poly-Milchsäure, Botox (Botulinum Toxin A) kosten pro Stück 300 Euro. Er gilt als Spezialist. Im Gegensatz zu vielen Ärzten, die Oberlippen operieren, Fett absaugen, den Busen, das Kinn oder die Nase korrigieren. Der „Mann mit dem Koffer“ ist schnell zur Stelle, wenn's sein muss. Dabei frönt er seiner ganz besonderen Leidenschaft – die dann auch beruflich häufig zum Einsatz kommt – dem Hubschrauber-Fliegen.

Übrigens: Meine Frau meint, ich sollte doch mal bei Dr. Bonke vorbeischauen – schau'n mer mal!

*Historische Größe ist
Hans Birkbeck*

Zitate über die Schönheit

Der Urgrund des Schönen besteht in einem gewissen Zusammenklang der Gegensätze. (Thomas von Aquin)

Schönheit wirkt auf den ersten Blick angenehm, aber wem fällt sie auf, wenn sie drei Tage im Haus ist? (Bernard Shaw)

Schönes Aussehen ist Nebensache, wo es um Brauchbarkeit und Haltbarkeit geht. (Machiavelli)

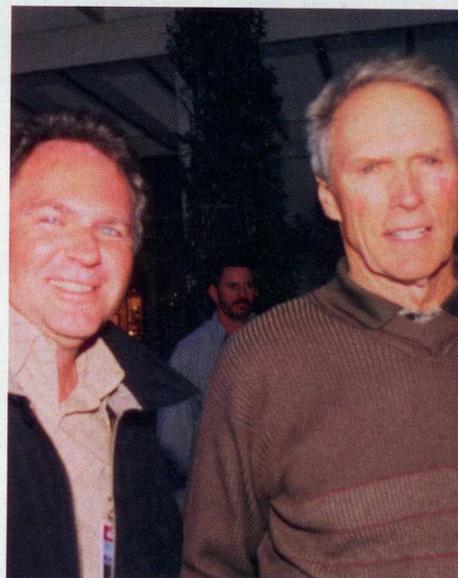
Ein Gegenstand, der auf das Prädikat schön Anspruch erheben will, darf nicht gegen die Zweckmäßigkeit verstoßen. (Louis Henry Sullivan / Otto Wagner)

Der Laie glaubt, schön sei, was ihm gefällt. (Nietzsche)

Weitere Infos finden Sie auch im Internet unter
www.imit-gmbh.de; www.vdpc.de; www.portal-der-schoenheit.de



Dr. Thomas Bonke und Ex-Boxstar Oscar de la Hoya (rechts)



Mit Clint Eastwood (rechts)



Behandlung